

# Dein Name werde geheiligt

Relevante Bibelstellen: Mt 6,9c; Ex 3,1-6; Ex 23,20-22; Joh 17,5-6. 11-12. 25-26

*Der Kleingruppenleiter liest Mt 6,9c laut, die anderen hören zu.*

## Zum Einstieg: Das sagt Martin Luther im Großen Katechismus zur ersten Bitte

*„Was bedeutet nun die Bitte, dass sein Name heilig werde? Ist er denn nicht schon vorher heilig? Ja, er ist allezeit heilig in seinem Wesen, aber in unserem Gebrauch ist er nicht heilig. Denn Gottes Name ist uns gegeben, seitdem wir Christen geworden und getauft sind, so dass wir Gottes Kinder heißen und die Sakramente haben, durch die er uns sich einverleibt hat. Somit soll alles, was Gott gehört, zu unserem Gebrauch dienen.“ –*

*Besprecht in der Gruppe das Zitat:*

- Wem ist der heilige Name Gottes gegeben? An welchen Kennzeichen werden sie erkannt?<sup>1</sup>
- Wofür gibt Gott seinem Volk seinen heiligen Namen?<sup>2</sup>

Nun wollen wir drei Bibelstellen näher beleuchten. In allen drei Stellen wird der unsichtbare Gott durch einen Vermittler sichtbar offenbart. Besonders an diesem Vermittler ist, dass in ihm der Name Gottes wohnt. In den atl. Stellen begegnen wir Jesus als dem Engel des Herrn.

## 1) Jahwe offenbart seinen Namen Mose (Ex 3,1-6)

Der Eigenname Gottes heißt Jahwe. Der Name war so heilig, dass die Juden Ersatznamen erfunden haben und Ersatznamen für die Ersatznamen. Die Erlösung Israels aus Ägypten beginnt, als Gott dem Mose seinen Namen mitteilt und er den Engel des Herrn ihm erscheint.

*Einer liest den Text laut, die anderen hören zu. Nachdem gelesen wurde, denkt jeder für sich über den Text nach. Fragen zum Nachdenken:*

- Als Mose in V.6 den Namen Gottes hört, erschrickt er vor der Erscheinung im Dornbusch. Wen oder was sieht Mose?<sup>3</sup>
- Wie bezeichnet Stephanus, der Märtyrer, die Erscheinung im Dornbusch (Apg 7,30-35; besonders V.30.35)?<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Antwort: Denen, die Christen geworden sind, Kinder Gottes heißen und die Sakramente haben.

<sup>2</sup> Antwort: Der Name Gottes dient zu unserem Nutzen (= Gebrauch). Besonders dafür, dass wir erlöst werden.

<sup>3</sup> Antwort: Mose sieht den Engel.

<sup>4</sup> Antwort: V.30: „es erschien ihm [...] ein **Engel** in der Feuerflamme“; V.35: „durch die Hand des **Engels**, der ihm in dem Dornbusch erschien“.

## 2) Jahwes Name oder Gegenwart und der Engel Jahwes (Ex 23,20-22)<sup>5</sup>

Das Volk Gottes ist aus Ägypten entkommen. Nun soll der Engel vom Dornbusch die Führung übernehmen. Er geht dem Volk voraus und beschützt es auf seinem Weg. Er kann die Sünden des Volkes vergeben oder eben nicht. Wir wissen von anderer Stelle: nur Gott kann Sünden vergeben. In diesem Engel ist *der* Name.

*Einer liest den Text laut, die anderen hören zu. Nachdem gelesen wurde, denkt jeder für sich über den Text nach.* Was spricht der Text?

- Wie begleitet Jahwe sein Volk in das versprochene Land?
- Was macht den Engel besonders?
- Was ist in einem Namen?

## 3) Jesus als der Name (Joh 17,5-6. 11-12. 25-26)

Der Name ist eine andere Bezeichnung für die Gegenwart Gottes. Das haben wir im Zusammenhang mit dem Dornbusch und dem Engel Jahwes gelernt. In der Tat gäbe es viele weitere Stellen, die den Namen Gottes erwähnen: Der Tempel ist der Ort, wo Gott seinen Namen, das ist seine Gegenwart, wohnen lässt (Deut 12,2. 4-5. 11). In Joh 17 steht das berühmte Gebet von Jesus im Garten Gethsemane. Das Namens-Konzept wird auf Jesus angewandt!

*Einer liest den Text laut, die anderen hören zu. Nachdem gelesen wurde, denkt jeder für sich über den Text nach.* Fragen zum Nachdenken:

- Wie hat Jesus den Jüngern Gottes Namen offenbart?
- Was meint Jesus in V.12, wo er sagt: „Als ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem *Namen*“?
- Was verspricht Jesus in V.25? Was wird er im Leben des Christen tun?

## 4) Gottes Name soll an uns offenbar werden und nicht verdeckt

In einem Namen ist die Gegenwart oder das Wesen. Im Engel des Herrn ist der Name Jahwes. Er ist der sichtbare Jahwe. Dasselbe geschieht im Neuen Testament: In Jesus ist der Name Jahwes, das Wesen Gottes Mensch geworden. Jesus offenbart uns Gottes Wesen durch sein Mensch-Sein.

Alle, die durch Glauben mit Jesus verbunden sind, lehrt er zu beten: „Dein Name werde geheiligt.“ Verbunden mit ihm, durch seinen Heiligen Geist, setzt er die Offenbarung des Namens Gottes in uns fort. Das ist gemeint, wenn wir um die Heiligung seines Namens im Vaterunser bitten.<sup>6</sup>

Liebe Freunde, die Bitte um die Heiligung des Namens Gottes, sollte unser größtes Glück und unsere höchste Freude im Leben sein. Wenn Gott die Bitte erhört, was er zu tun versprochen

<sup>5</sup> vgl. auch: Lev 11,45; Deut 4,35-38; Jos 24,17-18a; Ri 2,1

<sup>6</sup> Der Engel des Herrn, in dem der Name war, führte das Volk voran in das neue Land; während dieser Reise sollten sie ihren Gott und seine Gebote kennenlernen und in der Wüste – versorgt von seiner Güte – sein Volk werden. Endlich sollten sie so an ihn gewöhnt sein, dass sie den Götzendienst der fremden Völker freiwillig nicht übernehmen. Der atl. Gemeinde ging der Engel des Herrn voran. In den Gliedern der ntl. Gemeinde lässt Gott seinen Namen selbst wohnen (vgl. Wiedergeburt); durch Jesus, der jetzt durch seinen Geist in uns lebt und uns zu sich führt. In das Leben bei Gott; die neue Welt.

hat, erlöst er den Beter aus der Not und führt ihn zu sich. Als Jesus am Kreuz den Namen Gottes heiligt bzw. offenbar macht, da beginnt sein Exodus/ Auszug aus dieser Welt in den Himmel zu seinem Vater. Nach der Himmelfahrt ist er angekommen: Er sitzt wieder auf seinem rechtmäßigen Platz, dem Thron Gottes. Und eben dorthin führt uns die Bitte: Dein Name werde geheiligt. Beides gehört zusammen; wenn Gott uns erlöst aus dieser Welt, wird sein Name geheiligt. Und wenn durch uns sein Name geheiligt wird, dann werden wir erlöst.

## FRAGEN FÜR TEILNEHMER

# Dein Name werde geheiligt

## Relevante Bibelstellen

Mt 6,9c; Ex 3,1-6; Ex 23,20-22; Joh 17,5-6. 11-12. 25-26

## Fragen zu Exodus 3,1-6

1. Als Mose in V.6 den Namen Gottes hört, da erschrickt er vor der Erscheinung im Dornbusch. Wen oder was sieht Mose?
2. Wie bezeichnet Stephanus, der Märtyrer, die Erscheinung im Dornbusch (Apg 7,30-35; besonders V.30.35)?

## Fragen zu Exodus 23,20-22

1. Wie begleitet Jahwe sein Volk in das versprochene Land?
2. Was macht den Engel besonders?
3. Was ist in einem Namen?

## Fragen zu Joh 17,5-6. 11-12. 25-26

1. Wie hat Jesus den Jüngern Gottes Namen offenbart?
2. Was meint Jesus in V.12, wo er sagt: „Als ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen“?
3. Was verspricht Jesus in V.25? Was wird er im Leben des Christen tun?